

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **70 (1952)**

Heft 60

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

881

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 60

Bern, Mittwoch 12. März 1952

70. Jahrgang — 70^{me} année

Bern, mercredi 12 mars 1952

N° 60

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 218 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einziehen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.00, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preise der Einzelnummern 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 80
En Suisse, les abonnements ne pouvant être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris le taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 141209—141232.

La Gérance Industrielle et Financière d'Entreprises d'Electricité Société Anonyme, Gifel, S. A., à Hermance (Genève).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1952.

Irland: Einfuhrvorschriften. — Irlande: Prescriptions concernant l'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 11 und 111, 123) (L.P. 231, 232; O.T. 164. du 23 avril 1920, art. 29, 11 et 111, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (367¹)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Gass & Co., Bauunternehmung, Wehtalerstrasse 23, Zürich 6, nunmehr Ueberlandstrasse 360, Zürich 11.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Februar 1952.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. Februar 1952, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6. Eingabefrist: bis zum 17. März 1952.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (582²)

Gemeinschuldner: Hermann-Horat Heinrich, geb. 1905, von Guntalingen, Schaffhauserstrasse 101, in Glattbrugg-Opfikon (Inhaber der Einzelfirma H. Hermann, Handel mit Comestibles, Kolonialwaren, Südfrüchten, Obst und Gemüse, in Opfikon).

Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1952.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 1. April 1952.

Ct. de Veud Office des faillites, Vevey (583)

Faillie: Société en nom collectif Binggeli J. & Cie., travaux publics et bâtiments, rue de l'Union 18, à Vevey.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 février 1952.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: 1^{er} avril 1952.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (596)

Im Konkurs über die Terpis A.-G., Import, Export, Handel mit und Vertretungen in Waren aller Art, Zürich 1, Limmatquai 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (590)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Giger Jakob, geb. 1913, von Mülhau (Aargau), Architekt, Seestrasse 48 in Horgen, liegen der Kollokationsplan, die Lastenverzeichnisse und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 60 vom 12. März 1952) an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind innert der gleichen Frist beim Bezirksgericht Horgen als Aufsichtsbehörde schriftlich und im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (597)

Gemeinschuldner: Dirr-Bieri Walter, Inhaber der Firma «W. Dirr», Rosshaarspinnerei, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (598)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Gemeinschuldner: Kaiser-Perocco Karl, Inhaber der Firma «K. Kaiser-Perocco», Wirtschaftsbetrieb, in Basel. Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland i. V., Wald (603)

Im Konkurs über die Holzwarenfabrik AG, in Herisau, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Locarno (591)

Fallimento N° 11/1951.

Si rende noto che presso lo scrivente Ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta a contare dal giorno 12 marzo 1952 la graduatoria nel fallimento N° 11/1951, S. A. Silar, in Locarno.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'Autorità giudiziaria competente entro dieci giorni dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (L.P. 268)

Chlusura del fallimento
(L. E. F. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (592)

Das Konkursverfahren gegen die Firma Holdener & Co., Kommanditgesellschaft, Fabrikation von Mützen sowie Sport- und Regenbekleidung, Stauffacherquai 44, Zürich 4, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. März 1952 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (593)

Das Konkursverfahren über Leibowicz Ephraim, Stauffacherquai 58, Zürich 4, Inhaber der Firma E. Leibowicz, Vertretungen in und Handel mit Manufakturwaren und Tricotagen en gros, Bertastrasse 1, Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 7. März 1952 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Luzern *Konkursamt Zell* (584)

Das Konkursverfahren über Klee-Ambühl Franz, Handlung, Grossdittwil, ist mit Entscheid des Amtsgerichtspräsidenten von Willisau, in Nebikon, vom 4. März 1952 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (604)

Faillie: B o s s e l M a d e l e i n e, tabacs et journaux, à Fribourg.
Date de la clôture: 11 mars 1952.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Bellinzona* (605)

La procedura di liquidazione del fallimento
M a n z o c c h i F r a n c e s c o,
negoziante, Bellinzona, è stata dichiarata chiusa con decreto di data 25 febbraio 1952 della pretura di Bellinzona.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195. 196. 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Rorschach* (585)

Der am 3. August 1951 über E g l i H a n s, Konstrukteur, Staa-Rorschacherberg, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzuges sämtlicher Konkursangaben durch Verfügung des Konkursrichters am 6. März 1952 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (L.P. 257—259)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (586)

Einzigste Liegenschaftssteigerung

Im Konkursverfahren des Bodmer Albert, Pferd Metzger, Rathausgasse 6 in Bern, wird Freitag, den 4. April 1952, ab 15 Uhr, im Restaurant «Zur Webern», Gerechtigkeitsgasse 68 in Bern, öffentlich versteigert:
Eine Besetzung (Metzgerei und Wohnhaus) an der Rathausgasse in Bern, Bern-Grundbuchblatt Nr. 532, Kreis I, enthaltend:

- | | |
|---|-------------|
| 1. 0,86 Aren Hausplatz und Hofraum; | |
| 2. das Wohnhaus mit Metzgerei Nr. 6, brandversichert für | Fr. 105 600 |
| Amtlicher Wert | Fr. 90 200 |
| Konkursamtliche Schätzung inkl. Zugehör | Fr. 100 000 |
| Zugehör: 2 automatische Waagen, 1 Gubax-Maschine, 1 elektrischer Kochherd «Le Réve», 1 Anticorotal-Brätmulde, 1 Zwillingmaschine BE-50, Alpina-Patent, 1 Nationalregistrierkassette, 1 Würstfüller, 1 Holda-Herd Nr. 200 D, mit 200-Liter-Boiler. | |

Der Zuschlag an dieser Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. März bis 3. April 1952 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Konkursamt Bern.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (594)

Unique enchère

Failli: R i e d o T h é o d o r e, feu Alphonse, d'Ueberstorf, boulangerie-épicerie, à Matran.
Date et lieu de l'enchère: jeudi 17 avril 1952, à 11 h. 15, à l'Auberge communale de Matran.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 3 avril 1952.

Immeubles: Commune de Matran

Cadastré Art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale
35	Au Village, N° 6, habitation, cave, magasin, four et place de 245 mètres	Fr. 60 122.—
36	Au Village, N° 115, grange, écurie, porcherie et jardin de 390 mètres	12 195.—
472	Au Village, place de 309 mètres	154.—
	Total	72 471.—

Estimation de l'office: 60 000 fr.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
F r i b o u r g, le 11 mars 1952. Le préposé aux faillites: Ziegenbalg, subst.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (606)

Unique enchère

Failli: P o f f e t J o s e p h, feu Joseph, d'Alterswyl, Office fiduciaire et de comptabilité, avenue Weck-Reynold, à Fribourg.
Date et lieu de l'enchère: mardi 15 avril 1952, à 11 heures, à l'Office, Maison de Justice, à Fribourg.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 3 avril 1952.

Immeubles: commune de Fribourg, cad. fol. 3417.
Cadastre Art. 4056: avenue Weck Reynold, N° 29. Habitation, cave, place de 1200 m².
Taxe cadastrale: 124 800 fr.
Estimation de l'office: 131 500 fr.
Cet immeuble sera adjugé au plus offrant et dernier enchérisseur.
F r i b o u r g, le 11 mars 1952.

Le préposé aux faillites de la Sarine: Alfred Brasey.

Ct. du Valais *Office des faillites, Sion* (587)

Avis de publication de vente immobilière — Enchère unique

Failli: F r a n c e y F e r d i n a n d, à Arbaz.

L'Office des poursuites et des faillites de Sion vendra au plus offrant le vendredi 28 mars 1952, à 15 heures, à Arbaz au Café Sermier, les immeubles suivants:

Sur Arbaz et Ayent:

1° Art. 678, fol. 16, N° 630, Valan, pré de 401 m ² , taxé	Fr. 144
2° Art. 3555, fol. 17, N° 206, Biolaz, pré de 452 m ² , taxé	Fr. 81
3° Art. —, fol. 17, N° 64, Biolaz, pré de 165 m ² , taxé	Fr. 12
4° Art. 3556, fol. 19, N° 30, Pierre-Grosse, pré de 1352 m ² , taxé	Fr. 81
5° Art. 673, fol. 8, N° 53, Pragy, pré de 436 m ² , taxé	Fr. 31
6° Art. 3559, fol. 23, N° 151, Combaz-Larzely, champ de 607 m ² , taxé	Fr. 180
7° Deux poses à la montagne de Zalan N°s 234 et 235.	

Sur Ayent:

8° Art. —, N° 181, Signièse-Manneau, vigne de 23 m ² , taxé	Fr. 36
9° Art. —, N° 183, Signièse-Manneau, vigne de 80 m ² , taxé	Fr. 114

Les créanciers hypothécaires ou autres intéressés qui prétendent avoir des droits sur les immeubles mis en vente sont sommés de les produire dans un délai de 20 jours.

Les conditions de vente seront déposées à l'office, dix jours avant les enchères.

S i o n, le 7 mars 1952.

Le préposé: Pierre Zimmermann.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. F. 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Sarine* (599)

Débiteur: T s c h a n t z J u l e s, feu Louis, de Pailly (Vaud) et Sigriswil (Berne), tenancier de l'Hôtel du Soleil d'Or, à Fribourg, rue de l'Ancienne Préfecture 204.

Date de l'octroi du sursis de deux mois: 10 mars 1952.

Commissaire: le préposé à l'Office des faillites de la Sarine, à Fribourg.

Délai pour les productions: 1^{er} avril 1952.

Assemblée des créanciers: lundi 21 avril 1952, à 11 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.

Examen des pièces: dès le 10 avril 1952.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zurzach* (579^a)

Schuldner: K n e c h t - M ü l l e r E r n s t, 1923, mechanische Schreinerei, Döttingen (Tegerfelderstrasse 267).

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zurzach: 5. März 1952.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: F. Keller-Ehrli, Geschäftsagent, Eendingen.

Eingabefrist: bis zum 30. März 1952. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 5. März 1952) beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. Mai 1952, im Gerichtssaal, in Zurzach.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Verhandlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino *Pretura di Locarno* (601)

Concessione di moratoria concordataria

La pretura di Locarno notifica di aver concesso, con decreto odierno, una moratoria concordataria di due mesi al debitore Battalora Vittore fu Camillo, negoziante in bestiame, da Prato-Leventina, in Locarno. Quale commissario gli ha nominato il signor avv. Riccardo Varini, Locarno.

L o c a r n o, 10 marzo 1952.

Per la pretura: Ettore Pedrotta, segr.-assessore.

Ct. Ticino *Circondario di Locarno* (609)

Debitore: B a t t a l o r a V i t t o r e, fu Camillo, negoziante in bestiame, da Prato-Leventina, in Locarno.

Decreto di moratoria della pretura di Locarno, concedente una moratoria di due mesi: quello del 10 marzo 1952.

Commissario del concordato: avv. Varini Riccardo, Locarno.

Termine per la insinuazione dei crediti: entro venti giorni dalla presente pubblicazione.

Adunanza dei creditori: sabato 3 maggio, alle ore 14 nello studio del commissario, Casa Gianatelli, in Piazza Grande, in Locarno.

Esame degli atti: dal 23 aprile 1952 presso lo studio del commissario.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (588)
 Débiteur: Gollinucci Adelmo, primeurs en gros, rue de la Madeleine 17, à Vevey.
 Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district de Vevey: 5 mars 1952.
 Durée du sursis concordataire: quatre mois à dater du 5 mars 1952.
 Commissaire: Max Luisier, préposé, Vevey.
 Délai pour les productions: d'ici au 1^{er} avril 1952. Les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains du commissaire.
 Assemblée des créanciers: mardi 17 juin 1952, à 15 heures, à la Maison de Ville de Vevey.
 Examen des pièces: dès le 5 juin 1952. Les pièces seront à disposition des intéressés au bureau du commissaire, Cour au Chantre, rue du Simplon N° 22.

Ct. du Valais *Arrondissement de Sion* (589)
 Débiteur: Wüest Etienne, coiffeur, à Sion.
 Date du jugement accordant le sursis: 2 février 1952.
 Commissaire au sursis concordataire: Pierre Zimmermann, préposé, Sion.
 Expiration du délai de production: 3 avril 1952.
 Assemblée des créanciers: jeudi 24 avril 1952, à 10 heures, à la salle du café Industriel, à Sion.
 Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 4 avril 1952, au bureau de l'Office des poursuites de Sion.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
 (SchKG. 295, Abs. 4) (L.P. 295, al. 4)

Kt. Zürich *Konkurskreis Riesbach-Zürich* (595)
 Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat als Nachlassbehörde mit Beschluss vom 4. März 1952 die der Firma
 Suter-Strehler Successeurs A. G.,
 Zürich, Seefeldstrasse 305, Zürich 8, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis und mit 6. April 1952, verlängert.
 Zürich, den 10. März 1952.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
 Dr. Felix Wiget, Rechtsanwalt,
 Bahnhofplatz 14, Zürich 1, Tel. 23 26 36.

Rivocazione di moratoria
 (L. E. F. 298, 309.)

Ct. Grigioni *Circolo di Roveredo* (610)
 La commissione del Tribunale del Circolo di Roveredo (Grigioni) nella sua seduta del 11 marzo 1952 ha revocato la moratoria concessa in data 8 settembre 1951 a Milani Giacomo, impresa costruzioni, Roveredo (Grigioni).
 Roveredo, 11 marzo 1952. Per l'Ufficio del Circolo di Roveredo, la cancelleria: N. Storni.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern *Richteramt Konolfingen, Schlosswil* (602)
 Schuldnerin: Fuhrer-Ryf Lydia, Frau, Textilwaren, Münsingen.
 Tag, Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 19. März 1952, 10 Uhr, im Amthaus Schlosswil.
 Schlosswil, den 10. März 1952.
 Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Pflüger.

Ct. de Vaud *Tribunal du district de Lausanne* (607)
 Le président du Tribunal du district de Lausanne, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 20 mars 1952, à 9 heures, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Pache Gilbert, produits d'entretien, Borde 31, Lausanne.
 Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.
 Lausanne, le 11 mars 1952. Le président: J. G. Favey.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Werdenberg* (600)
 Das Bezirksgericht Werdenberg hat mit rechtskräftigem Entscheid vom 28. Februar 1952 den von Frei Adolf, Zimmermann, Buchs (St. Gallen), früher in Widnau, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt. Als Liquidatoren wurden gewählt Hans Roth, Fensterfabrik, Buchs, und Dr. Hans Beusch, Konkursbeamter, Buchs.
 Buchs, den 10. März 1952. Bezirksgerichtskanzlei Werdenberg.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Arbon* (611)
 Nachlassstundungsverhandlung
 Die gerichtliche Verhandlung über ein Gesuch der Firma
 Gschwend & Cie.,
 Blechwarenfabrikation und Apparatebau, in Arbon, betreffend Bewilligung einer Nachlassstundung von 4 Monaten zwecks Durchführung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung findet vor Bezirksgericht Arbon Freitag, den 21. März 1952, 14 Uhr, im Rathaus Arbon, Rathausgasse 1, statt.
 Einwendungen können schriftlich bis zum Verhandlungstage beim Bezirksgerichtspräsidium Arbon und am Verhandlungstage selbst vor Gericht mündlich vorgebracht werden.
 Romanshorn, den 11. März 1952. Gerichtskanzlei Arbon.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Ct. de Vaud *Tribunal de Lavaux, Cully* (608)
 Le président du Tribunal du district de Lavaux statuera en son audience du samedi 22 mars 1952, à 9 heures 45, Maison de Ville, à Cully, sur la demande de sursis concordataire présentée par Wenger Rudolf, boucher, rue du Lac, à Cully.
 Les intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.
 Vevey, le 11 mars 1952. Le président: A. Loude.

Handelsregister - Registro du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. März 1952. Textilien.
BRUCO, Zürich, Breisch & Rubinfeld, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Szymon Breisch, polnischer Staatsangehöriger, in Zürich 3, und Saul Rubinfeld, Bürger der USA, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 7. März 1952 ihren Anfang genommen hat. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Langstrasse 93.

8. März 1952.
Universum-Verlag B. H. Gmür, in Zürich (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1947, Seite 2977). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Genrieta geb. Esther besteht Gütertrennung.

8. März 1952. Import, Export.
Albert Isler, in Zürich (SHAB. Nr. 152 vom 3. Juli 1947, Seite 1830), Import und Export von Industrieprodukten. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

Bern — Berne — Berna
 Bureau Burgdorf

8. März 1952. Chemisch-technische Produkte.
Franz Kunz-Uhlmann, in Lyssach, Handel mit chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 136 vom 15. Juni 1937). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Courtelary

8 mars 1952.
Fabrique d'horlogerie Silvana S.A., à Tramelan (FOSC. du 24 juin 1947, N° 144, page 1715). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 décembre 1951, la société a complété son but. Elle pourra s'intéresser à toute autre entreprise en dehors de son industrie. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur un point non soumis à publication.

Bureau de La Neuveville

6 mars 1952. Plaques de polissage.
Félix Rollier, à La Neuveville, fabrication de plaques de polissage pour horlogerie, etc. (FOSC. du 8 février 1946, N° 32, page 427). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Vve Félix Rollier», à La Neuveville, ci-après inscrite.

6 mars 1952. Plaques de polissage.
Vve Félix Rollier, à La Neuveville. Le chef de la maison est veuve Clara Rollier née Anclin, veuve de Félix, de Nods, à La Neuveville. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Félix Rollier», à La Neuveville. ci-dessus radiée. Fabrication de plaques de polissage pour l'horlogerie, ainsi que tous travaux se rapportant à l'outillage de l'horlogerie et à la mécanique.

Bureau de Porrentruy

7 mars 1952.
Forces Motrices Bernoises S. A., à Porrentruy (FOSC. du 22 août 1951, N° 195, page 2115), avec siège principal à Berne. La signature du Dr Ernest Moll, président de la direction, est éteinte. Ont été nommés: Hermann Seiler (déjà inscrit), président de la direction; Charles Savoie, du Locle, à Muri (Berne), et Walter Jahn, de Douanne, à Berne, directeurs; Arthur Binz, de Bâle et Berne, à Berne, vice-directeur. Charles Savoie, Walter Jahn et Arthur Binz signent collectivement à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée à signer. La procuration collective d'Arthur Binz est éteinte. Georges von der Krone, de Russikon et Bâle, à Gümligen, commune de Muri près de Berne, et Gottfried Hertig, de Rüderswil, à Berne, ont été désignés comme fondés de procuration. Ils signent collectivement à deux entre eux ou avec une autre personne autorisée à signer. Tous ces pouvoirs sont valables pour le siège principal et pour toutes les succursales.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

8 mars 1952. Hôtel.
Charles Girardin, à Saignelégier, exploitation de l'hôtel du Cerf (FOSC. du 1^{er} juin 1933, N° 126, page 1319). La raison est radiée pour cause de cessation de l'exploitation.

8 mars 1952. Hôtel.
Henri Erzinger, à Saignelégier. Le titulaire de la raison individuelle est Henri Erzinger, de Zurich, à Saignelégier. Exploitation de l'hôtel du Cerf.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. März 1952. Autotransporte, Reiseunternehmung, Autoreparaturen.
Christian Kunz, in Münsingen, Autotransporte (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1940, Seite 1710). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Reise- und Taxi-Unternehmung, Autoreparaturen.

7. März 1952.
Käsergenossenschaft Schwendimatt, in Bowil (SHAB. Nr. 155 vom 7. Juli 1947, Seite 1867). Der Präsident Albrecht Künzli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident und Kassier gewählt Gottlieb Bigler, von Rubigen, in Russach, Gemeinde Bowil. Er zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsident/Sekretär.

Luzern — Lucerne — Lucerna

6. März 1952. Mechanische Werkstätte, Maschinen, Werkzeuge.
N. Grüter, in Kriens (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1940, Seite 85). Diese Firma verzweigt als Geschäftsnatur: Mechanische Werkstätte sowie Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Werkzeugen.

6. März 1952.
Imprägnierwerke Brittnau-Wikon A. G., Zweigniederlassung in Willisau-Land (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1949, Seite 2388), mit Hauptsitz in Brittnau. Die an Arnold Kündig erteilte Prokura ist erloschen.

6. März 1952.
Verein Heinrich Seuse, in Luzern, Förderung der Seelsorge (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1951, Seite 2347). An Stelle des zurückgetretenen Dr. Ernst Halmer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Schreiber (Protokollführer) in den Vorstand gewählt August Künzle, von Kilchberg (Zürich), in Luzern. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.

7. März 1952.
Baugenossenschaft Allmendblick, in Luzern (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1946, Seite 2683). Heinrich Auf der Maur, Karl Bucher und Hans Mischler sind aus dem Vorstand ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. An der Generalversammlung vom 14. Februar 1952 wurde der Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident ist Guerrino Callegari, von Luzern, Vizepräsident Werner Huber, von Willisau-Stadt und Horw, und Aktuar-Kassier Karl Schaber, von und alle wohnhaft in Luzern. Präsident und Aktuar-Kassier zeichnen je kollektiv mit dem Vizepräsidenten. Neue Adresse: Hirschmattstrasse 11.

7. März 1952. Hotel.
A. Christen, in Luzern, Betrieb des Hotel Schlüssel (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1944, Seite 115). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. März 1952.
Reisebüro Flora AG. (Flora Travel Service Inc.) (Flora SA., Bureau de Voyages), in Luzern. Unter dieser Firma bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. März 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines internationalen Reise-, Transport- und Autounternehmens mit allen Arten von Personen- und Warentransporten. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident Josef Galliker, von Willisau-Land, in Luthern, und Mitglieder sind Hans Rast, von und in Luzern, und Charles Katschak, von Oberhofen-Ilighausen (Thurgau), in Luzern. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Mitglied des Verwaltungsrates. Adresse der Gesellschaft: Seidenhofstrasse 3.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

7. März 1952. Pharmazeutische und kosmetische Produkte.
Digitapol A.-G., in Hergiswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt vom 7. März 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten und Handel mit solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erscheinen im Nidwaldner Amtsblatt und, sofern es sich um gesetzlich vorgeschriebene Publikationen handelt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: August Poli-Huber, von und in Hergiswil (Nidwalden), Präsident; Paula Poli-Huber, von und in Hergiswil (Nidwalden), und August Jenni, von Didingen (Freiburg), in Stans, Sekretär. August Poli ist einzelunterschriftsberechtigt; Paula Poli-Huber und August Jenni führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: bei August Poli, Haus «Diana».

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

7. März 1952. Uhren usw.
Sorna Watch A.G. (Sorna Watch S.A.) (Sorna Watch Ltd.), bisher in Délémont (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1950, Seite 1018). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Februar 1952 wurde der Sitz nach Grenchen verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation von Uhren und den Handel mit Uhren aller Art sowie verwandten Artikeln. Sie kann Grundbesitz erwerben, verwalten und veräußern, Lizenzen und Patente erwerben und verwerten. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 13. Februar 1950. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört gegenwärtig einzig an Emil Sehenker, von Gretzenbach, in Grenchen. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bielstrasse 77.

Bureau Olten-Gösgen

Berichtigung.
Stewo AG., in Wangen bei Olten, Maschinen, Werkzeuge usw. (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1952, Seite 567). Das dritte Verwaltungsratsmitglied heisst nicht Emil, sondern Ernst Stegmann.

Bureau Stadt Solothurn

7. März 1952.
Dioptra Optische Schleiferei A.G., in Solothurn, Herstellung von Brillengläsern und Handel mit solchen (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1950, Seite 1711). Neues Geschäftslokal: Weissensteinstrasse 105.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

18. Februar 1952.
Pfalz A.G., für Industrievertretungen, in Basel. Unter dieser Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 15. Februar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebnahme und Durchführung von Handels- und Industrievertretungen aller Art sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an: Gustav Schröder-Baumann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Klybeckstrasse 60.

5. März 1952. Liegenschaften.
Hünipark A.G., in Basel, Erwerb von Bauland usw. (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1949, Seite 139). In den Verwaltungsrat wurde gewählt Ernst Ingold-Rentsch, von Heimenhausen, in Herzogenbuchsee, als Präsident. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift der im Verwaltungsrat verbleibenden bisherigen Präsidentin Martha Marie Affolter ist erloschen.

5. März 1952. Reisebureau.
Helvetia European Tours, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 285). Zum Direktor wurde ernannt Emmanuel Schaeffler, von Buch (Schaffhausen), in Riehen. Er führt Einzelunterschrift.

5. März 1952. Seidenrohstoffe.
L. de Emanuel Dreyfus Aktiengesellschaft in Liq., in Basel, Handel mit Seidenrohstoffen usw. (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1950, Seite 2847). Die Gesellschaft ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. März 1952. Pharmazeutische Spezialitäten.
Locher & Wenger Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von pharmazeutischen Spezialitäten usw. (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1950, Seite 3075). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. Dezember 1951 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

5. März 1952. Kaffee usw.
Emil Fischer zum Wolf A.G., in Basel, Handel mit Kaffee usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1946, Seite 1227). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Dezember 1951 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

6. März 1952.
Sternlicht, Damenkonfektion, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist David Sternlicht-Marx, polnischer Staatsangehöriger, in Basel. Herstellung von und Handel mit Damenkonfektion. Freie Strasse 74.

6. März 1952. Damenhüte.
Boecker, Blatter & Cie., in Basel, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von Damenhüten usw. (SHAB. Nr. 285 vom 6. Dezember 1943, Seite 2707). Die zwischen dem Gesellschafter Johann Blatter und seiner Ehefrau Helene Bertha geb. Lienin bestehende Gütertrennung wird aufgehoben.

7. März 1952. Waren aller Art.
Hans Brun, in Basel, Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1949, Seite 367). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. März 1952.
Fritz Wertheimer, Pelzhaus Modern, in Basel (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1951, Seite 2131). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. März 1952. Elektroprodukte usw.
Gröniger, in Basel, Fabrikation von Elektro- und Isolationsprodukten usw. (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1942, Seite 2339). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

6. März 1952.
Darlehenskasse Döttingen, in Döttingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1948, Seite 981). Josef Keller, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu in den Vorstand und zugleich als Vizepräsident gewählt Johann Schifferle, von und in Döttingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

6. März 1952.
Darlehenskasse Gansingen-Oberhofen, in Gansingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1948, Seite 1353). Stefan Erdin, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt Albert Stutz, von Hagglingen und Gansingen, in Gansingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

6. März 1952. Transporte.
Familie Rudolf Gautschi, in Reinach, Ausführung von Transporten (Sachtransporte) mit Traktoren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1949, Seite 787). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven, unter Ausschluss der Liegenschaft, gehen über an die nunmehrige Einzelfirma «Paul Gautschi-Eichenberger», in Reinach.

6. März 1952. Sachtransporte.
Paul Gautschi-Eichenberger, in Reinach. Inhaber dieser Firma ist Paul Gautschi-Eichenberger, von und in Reinach (Aargau). Die Firma übernimmt, unter Ausschluss der Liegenschaft, Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Familie Rudolf Gautschi», in Reinach. Ausführung von Transporten (Sachtransporte) mit Traktoren. Färberstrasse 88.

6. März 1952.
Aargausche Hypothekbank (Banque Hypothécaire Argovienne), in Brugg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1721). Zu neun Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. Max Fretz, von und in Aarau, und Hans Simmen-Schwyzler, von und in Brugg. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

6. März 1952.
Aargausche Hypothekbank (Banque Hypothécaire Argovienne), Filiale in Laufenburg (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1951, Seite 1721), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brugg. Alfred Bucher, bisher Verwalter der Filiale Laufenburg, ist zum Direktor dieser Zweigniederlassung ernannt worden. An seiner bisherigen Unterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

6. März 1952. Bekleidungsartikel.
Karl Strebel, bisher in Aristau (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1950, Seite 2699). Diese Firma hat ihren Sitz nach Unterkulm verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Natur des Geschäftes: Handel mit Bekleidungsartikeln aller Art. Geschäftslokal: Hauptstrasse 48.

6. März 1952. Graphisches Institut, Verlagsanstalt.
Ringler & Co. A.G., in Zofingen, Betrieb eines graphischen Instituts und einer Verlagsanstalt (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1950, Seite 3270). August Baumann, von Henschiken und Basel, in Basel, ist zum Vizedirektor ernannt worden. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Herbert Bertschy-Ringier, Mitglied des Verwaltungsrates, ist Bürger von Dürrenäsch und Zofingen.

6. März 1952. Verwertung von Erfindungen usw.
Rinco A.G., in Zofingen, Verwertung von Erfindungen, insbesondere auf dem Gebiete der graphischen Industrie usw. (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1950, Seite 1231). Heinrich Brunner, bisher Vizedirektor, ist zum Direktor ernannt worden. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Zum Vizedirektor wurde ernannt August Baumann, von Henschiken und Basel, in Basel. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Herbert Bertschy-Ringier, Mitglied des Verwaltungsrates, ist Bürger von Dürrenäsch und Zofingen.

6. März 1952.
Käsergenossenschaft Dietwil, in Dietwil (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 542) Josef Nietlisbach, Präsident, ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu in den Vorstand gewählt Eduard Villiger, von Cham, in Dietwil. Die Mitglieder des Vorstandes zeichnen je zu zweien kollektiv.

6. März 1952. Restaurant, Bierdepot.
K. Vogt, in Gontenschwil, Betrieb des Restaurants «Helvetia» und Bierdepot (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1949, Seite 2608). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. März 1952.

Bandfabrik Niederlenz (Fabrique de Rubans Niederlenz), in Niederlenz, Fabrikation von Bändern und Litzen aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1947, Seite 2354). Kollektivprokura ist erteilt worden an Paul Steinmann, von Konolfingen, in Lenzburg.

7. März 1952.

Imprägnieranstalt A.G. Zofingen (S.A. Etablissement d'Imprégnation Zofingue), in Zofingen, Imprägnieranstalt, Fassfabrik, Sägerei mit Fabrikation und Holzhandel (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1947, Seite 3241). Emil Schenker, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als dessen Präsident gewählt Dr. h. c. Rudolf Minger, von Mülchi und Schüpfen, in Schüpfen. Er führt Einzelunterschrift.

7. März 1952. Textil- und Merceriewaren.

J. Meier-Zeller, in Würenlingen. Inhaber dieser Firma ist Josef Meier-Zeller, von und in Würenlingen. Handel mit Textil- und Merceriewaren. Haus Nr. 111.

7. März 1952. Pharmazeutische Präparate.

Dr. Kesselring & Oschwald, in Reinach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 754). Dr. Franz Oschwald ist per 1. November 1951 als Gesellschafter ausgeschieden. An seiner Stelle ist als Kollektivgesellschaft eingetreten Franz Kesselring, von Märlstetten, in Reinach (Aargau). Die Firma lautet nun: **Okollt-Labor, Kesselring & Co.** Die Natur des Geschäftes wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von pharmazeutischen Präparaten und Handel mit solchen; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

7. März 1952. Spezialwerkzeuge.

Eimer & Hegner, in Aarau, Handel mit Spezialwerkzeugen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1952, Seite 151). Der Gesellschafter Friedrich Eimer wohnt in Aarau.

7. März 1952.

Darlehenskasse Zeiningen, in Zeiningen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1948, Seite 1199). Emil Schlagentweith, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Walter Brogli und neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden Leo Merz, von und in Zeiningen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

7. März 1952. Gummielastische Textilwaren.

Elastic-Textil Siegrist A.G., in Oftringen, Fabrikation von und Handel mit gummielastischen und verwandten Textilwaren sowie der daraus konfektionierten Artikel (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1947, Seite 703). Die Unterschrift von Wilhelm Schurter ist erloschen. Er bleibt weiterhin Präsident des Verwaltungsrates. Einzelunterschrift ist erteilt worden an Otto Siegrist, von Rothrist, in Oftringen. Seine Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

8. März 1952. Haushaltartikel, chemisch-technische Produkte.

Frau A. Geiger-Milz, in Halden bei Bischofszell. Firmainhaberin ist Witwe Anna Geiger-Milz, von und in Halden bei Bischofszell. Vertrieb von Haushaltartikeln. Fabrikation von chemisch-technischen Produkten.

8. März 1952. Wollwaren.

Robert Schiess, in Hauptwil. Firmainhaber ist Robert Schiess, von Herisan, in Hauptwil. Vertrieb von Wollwaren.

8. März 1952. Gestrickte Oberkleider, Blusen.

A. Merz & Co., in Diessenhofen, Fabrikation von gestrickten Oberkleidern und Blusen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1951, Seite 192). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Adolf Merz ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Der Kommanditär Helmuth Ihinger ist aus der Gesellschaft ausgetreten; seine Kommandite von Fr. 30 000 und seine Prokura sind erloschen. Als unbeschränkt haftende Gesellschafterinnen sind Witwe Marie Merz-Steiner und Annemarie Merz, von Beinwil am See, in Diessenhofen, in die Gesellschaft eingetreten. Die Firma wird geändert in **A. Merz Erben & Co.** Dem Kommanditär Hans Kradolfer wurde Kollektivprokura mit Ausdehnung der Prokura zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften erteilt. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafterinnen zeichnen je kollektiv mit dem Kommanditär-Prokuristen.

8. März 1952. Gemischtwaren.

Emma Grossglauser, in Altnau, Gemischtwarenhandlung (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 276). Die Firmainhaberin heisst infolge Verhehlung Stäheli-Grossglauser und ist nun Bürgerin von Bürglen (Thurgau). Die Firma wird geändert in **Emma Stäheli-Grossglauser**. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB seine Zustimmung zur Führung des Geschäftes erteilt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

5 mars 1952. Viticulture.

Bettems frères S.A., à Féchy. Selon acte authentique du 27 février 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la reprise de l'exploitation du domaine viticole actuellement propriété des frères Bettems, et l'exploitation d'un commerce de vins du pays. La société peut s'intéresser à toutes opérations financières, commerciales, industrielles ou immobilières s'y rapportant. Le capital est de 100 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 500 fr., entièrement libérées, dont 60 000 fr. en apports et 40 000 fr. en espèces. Il a été fait apport des biens de la société simple Bettems frères. Suivant convention d'apports et bilan au 21 février 1952, les actifs, soit immeubles, matériel d'exploitation et récolte de vin 1951, représentent 113 000 fr., et le passif hypothécaire et chirographaire 53 000 fr. L'apport est accepté pour le prix de 60 000 fr. contre remise de 120 actions de 500 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis personnels recommandés. Le conseil est composé d'un à trois membres. Sont nommés administrateurs Robert Bettems, président, et Julien Bettems, les deux fils de Julien Bettems, de et à Féchy. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureaux de la société: La Crausaz.

7 mars 1952. Garage, radiophonie, etc.

Alois Uldry, à Gimel, autogarage, ventes, réparations, installations de radiophonie (FOSC. du 22 janvier 1934, N° 17). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

7 mars 1952.

Caisse de Crédit Mutuel de Ballens, à Ballens, société coopérative (FOSC. du 13 avril 1948, N° 85). Dans son assemblée générale du 22 février 1952, il a été pris acte de la démission de Henri Oeppliger, président, le-

quel a été remplacé par André Trolliet, de Dailens, à Ballens. La signature de Henri Oeppliger est radiée. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Bureau de Grandson

Rectification.

Scierie de la Gare S.A., à Ste-Croix (FOSC. du 28 février 1952, N° 49, page 570). Date de la dernière publication: FOSC. du 15 mai 1951, N° 110, page 1167.

Rectification.

Société Anonyme Vautier frères & Cie. a son siège à Grandson (et non à Yverdon) (FOSC. du 28 février 1952, N° 49, page 570).

Bureau de Lausanne

7 mars 1952. Pierres fines, etc.

Roland Turrian S.A., à Lausanne, exploitation d'une entreprise de pierres fines d'horlogerie, etc., société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 18 septembre 1951, page 2328). Le président du Tribunal du district de Lausanne a, en date du 28 février 1952, prononcé la révocation de la faillite de la société. En conséquence l'inscription de la société est rétablie comme ci-devant (FOSC. du 18 septembre 1951, page 2328).

8 mars 1952. Bois.

F. Porchet, à Belmont sur Lausanne. Le chef de la maison est Félix Porchet, allié Diserens, de Corcelles-le-Jorat (Vaud), à Belmont sur Lausanne. Commerce de bois. «La Bugnonnaz.»

Bureau de Vevey

7 mars 1952. Produits d'entretien.

W. Mollet, aux Planches-Montreux, produits d'entretien marque «Radars», etc. (FOSC. du 26 septembre 1951, N° 225). La raison sociale est radiée par suite de cessation de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

15 février 1952. Restaurant, cinéma.

Michel Carron, à Fully. Le chef de la maison est Michel Carron, de et à Fully. Exploitation d'un hôtel-restaurant à l'enseigne «Hôtel-restaurant de Fully» et d'un cinéma à l'enseigne: «Ciné Michel».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 février 1952.

Emile Calame, Montres Norma, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 6 août 1945, N° 181). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Cattin, Bourquin et Cie, Montres Norma», à La Chaux-de-Fonds.

21 février 1952.

Cattin, Bourquin et Cie, Montres Norma, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 15 janvier 1952. Elle a pour associés indéfiniment responsables: Mareel Cattin, du Noirmont, et Frédéric Bourquin, de Corcelles-Cormondrèche (Neuchâtel), les deux à La Chaux-de-Fonds, et pour associé-commanditaire Emile Calame, du Loele et de La Ferrière, à La Chaux-de-Fonds, avec une commandite de 30 000 fr., libérée par l'apport net du bilan établi au 15 janvier 1952 de la maison «Emile Calame, Montres Norma», à La Chaux-de-Fonds, radiée. La société a repris, avec actif et passif, la suite de la maison «Emile Calame, Montres Norma». Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue Léopold-Robert 66.

Genf — Genève — Ginevra

6 mars 1952. Laiterie, épicerie, etc.

M. Jorand, à Genève. Le chef de la maison est Martin-Louis Jorand, de Rue (Fribourg), à Genève. Commerce de laiterie, épicerie, primeurs, charcuterie, vins et liqueurs. 5, rue des Deux-Ponts.

6 mars 1952. Café-brasserie.

Viglino, à Genève (FOSC. du 5 novembre 1935, page 2723). La maison a remis sa charcuterie sise Cours de Rive 19. Elle exploite actuellement un café-brasserie à l'enseigne «Café du Salon», 44, boulevard du Pont d'Arve.

6 mars 1952. Café-restaurant.

Mme Paulette Marti, précédemment à Lancy, café-restaurant à l'enseigne «Café du Centre» (FOSC. du 4 mai 1950, page 1152). Le siège de la maison de même que le domicile particulier de la titulaire sont transférés à Genève. Genre d'affaires actuel: exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café des Mouettes d'Arve», 13, quai du Cheval-Blanc.

6 mars 1952. Objets en céramique, etc.

P. Charbonnaz, à Genève, commerce d'objets en céramique, verrerie et d'articles de diverses natures (FOSC. du 22 novembre 1950, page 2995). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

6 mars 1952. Garage, etc.

Dunant & Cie, à Genève, exploitation d'un garage pour automobiles et atelier de réparation, etc., société en commandite dissoute par suite de faillite (FOSC. du 2 juin 1950, page 1433). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

6 mars 1952. Articles de parfumerie, etc.

SARPA, à Genève, commerce, importation, exportation d'articles de parfumerie, pour fumeurs, etc., société anonyme (FOSC. du 17 janvier 1952, page 136). Nouveaux locaux: 10, rue de la Bourse.

6 mars 1952. Participations.

Omnium de Pétales S.A., à Genève, administration de participations en Suisse et à l'étranger, principalement dans l'industrie et le commerce du pétrole, etc. (FOSC. du 11 septembre 1951, page 2278). Procuration individuelle est conférée à Bernard-Marie-Pierre Paultre de Lamotte, de nationalité française, à Paris. Nouveaux bureaux: 10, rue Petitot.

6 mars 1952.

Société Immobilière La Plage-Versolx, à Versoix, société anonyme (FOSC. du 23 janvier 1952, page 205). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 février 1952, la société a décidé de modifier sa raison sociale en **Société Immobilière du Nant de Braille**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

6 mars 1952. Produits pharmaceutiques, etc.

Tecalol S.A. en liq^{ue}, à Genève, représentation et commerce de produits pharmaceutiques (FOSC. du 11 octobre 1948, page 2744). La liquidation de cette société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

6 mars 1952.

Société Immobilière Chavagnac, à Genève. Selon acte authentique et statuts du 5 mars 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange de tous immeubles situés en Suisse et notamment l'achat, pour le prix de 50 000 fr., des immeubles situés en la commune de Carouge comprenant au cadastre: la parcelle 647, feuille 31, avec les bâtiments N°s B. 67, B. 68, et la copropriété de la parcelle 634, même feuille, en dépendant; la parcelle 646, feuille 31; la parcelle 650, feuille 31, avec les bâtiments N°s B. 71, B. 398,

la copropriété de la parcelle 634, et la copropriété pour 20/148^{es} de la parcelle 652, même feuille, en dépendant. Elle pourra faire toutes opérations mobilières et immobilières s'y rattachant. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 francs, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Benjamin Sache, de et à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse: 2, place de la Fusterie, régie Victor Martin.

BANKAG, Zürich**Aktiven****Bilanz per 31. Dezember 1951** (nach Verteilung des Reingewinnes)**Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa-, Giro- und Postscheckguthaben	578 165	73	Bankenkreditoren auf Sicht	783 590	14
Bankendebitoren auf Sicht	1 738 576	10	Andere Bankenkreditoren	1 051 830	40
Andere Bankendebitoren	3 246	24	Scheckrechnungen und Kreditoren auf Sicht:		
Wechsel	2 097	85	in Schweizer Franken	Fr. 850 660.—	
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	44 636	90	in fremden Valuten	» 882 739.—	1 733 399
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	3 070 693	07	Kreditoren auf Zeit	Fr. 512 749.—	
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 1200.—			verrechenbar mit Aktiven	» 627 193.91	1 139 942
Wertschriften	111 528	—	Fürsorgestiftung		90 338
Mobilien	1	—	Sonstige Passiven		59 382
Sonstige Aktiven	17 161	77	Dividendenkonto		35 000
			Kapital		500 000
			Reserven: gesetzliche	Fr. 100 000.—	—
			ausserordentliche	» 50 000.—	150 000
			Saldovortrag		22 626
	5 569 109	66		5 569 109	66

Ausgaben**Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1951****Einnahmen**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen	42 488	88	Saldovortrag	16 207	58
Passivkommissionen	—	—	Aktivzinsen	116 647	18
Bankbehörden und Personal	216 097	90	Kommissionen	261 196	59
Geschäfts- und Bureaukosten	67 850	—	(inklusive Depotgebühren)		
Steuern und Abgaben	12 064	50	Ertrag des Wechselportefeuilles		30 436
Abschreibungen und Rückstellungen	52 442	30	Ertrag der Wertschriften		28 056
Gewinn pro 1951	87 626	26	Verschiedenes		26 025
	478 569	84		478 569	81

Verteilung des Reingewinnes**Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
7% Dividende auf Kapital	35 000	—	Schweizerische Obligationen:		
Einlage in ausserordentlichen Reservefonds	10 000	—	Bund und Bundesbahnen	19 800	—
Zuweisung an «Stiftung zur Fürsorge»	20 000	—	Banken	1 960	—
Vortrag auf neue Rechnung	22 626	26	Schweizerische Aktien:		
			Banken	6 100	—
			Ausländische Obligationen	27 468	—
			Ausländische Aktien	59 200	—
	87 626	26	Total	114 528	—

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich**Aktiven****Schlussbilanz per 31. Dezember 1951** (nach Verteilung des Aktiv-Saldos)**Passiven**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	1 426 570	11	Bankenkreditoren:		
Coupons	736	10	auf Sicht	Fr. 2 048.—	
Bankendebitoren:			auf Zeit	» —.—	
auf Sicht	Fr. 2 825 826.47		Kontokorrentkreditoren auf Sicht		4 049 047
auf Zeit	» 1 000 000.—	47	Kreditoren auf Zeit		1 037 906
Wechsel	9 150	—	Sparkasse		12 172 376
Kontokorrentdebitoren, gedeckt	18 414 351	61	Einlagehefte		1 318 482
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 17 983 337.—			Obligationen:		
Darlehen, gedeckt	171 570	—	a) Kassa-Obligationen	Fr. 100 897 000.—	
davon gegen hypothekarische Deckung Fr. 133 500.—			b) Obligationen-Anleihen	» 71 577 000.—	172 474 000
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	350 000	—	Pfandbriefdarlehen		37 700 000
Hypothekaranlagen	255 400 396	49	Dividende 1951		1 200 000
Wertschriften	6 871 101	—	Sonstige Passiven		2 718 669
Bankgebäude	2 200 000	—	Aktienkapital		20 000 000
Sonstige Aktiven	2 327 042	55	Reserven:		
			a) Reservefonds	Fr. 4 000 000.—	
			b) Ausserordentlicher Reservefonds	» 4 000 000.—	
			c) Gewinnsaldovortrag	» 324 214.87	8 321 211
Kautionen: Fr. 236 387.95	290 996 744	33	Kautionen: Fr. 236 387.95		290 996 744

Soll**Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1951****Haben**

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Passivzinsen:			Saldo-Vortrag		649 598
auf Obligationen	Fr. 4 812 121.95		Aktiv-Zinsen:		
auf Pfandbriefdarlehen	» 1 173 077.20		von Hypothekaranlagen	Fr. 9 096 580.—	
auf Bankenkreditoren auf Sicht	» 4 618.—		von Darlehen	» 7 963.35	
auf Bankenkreditoren auf Zeit	» 34 576.40		von Darlehen an öffentlich-rechtliche		
auf Kontokorrentkreditoren	» 45 640.79		Körperschaften	» 8 100.—	
auf Kreditoren auf Zeit	» 68 581.90		von Kontokorrentdebitoren	» 681 989.31	9 795 698
auf Einlagehefte	» 26 446.34		von Bankguthaben	» 1 065.95	61
auf Sparkasse	» 1 005 640.64	7 170 703	Provisionen		158 599
Provisionen	41 385	54	Ertrag der Wertschriften		271 926
Unkosten:			Ertrag des Bankgebäudes		89 750
Bankbehörden und Personal	Fr. 754 017.16		Verschiedenes		1 082
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen	» 101 530.20				
zugunsten des Personals	» 161 066.06	1 016 613			
Geschäfts- und Bureaukosten		42			
Emissionsspesen		199 788			
Steuern:					
Staats- und Gemeindesteuern	Fr. 241 796.70				
Wehrsteuer	» 68 492.55	310 289			
Abschreibungen und Rückstellungen		173 660			
Aktiv-Saldo:					
Reingewinn	Fr. 1 404 616.67				
Saldo-Vortrag	» 649 598.20	2 054 214			
	10 966 655	40		10 966 655	40

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 141209. Hinterlegungsdatum: 8. November 1951, 19 Uhr.
Howard Ford & Company, Russel Buildings, School Lane, Liverpool (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe und Socken.

TOP HAT

Nr. 141210. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1951, 20 Uhr.
Verkaufsaktengesellschaft Heinrich Wild's geodätische Instrumente, Heerbrugg (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Objektiv für Mikroskope, enthaltend eine oder mehrere Linsen aus Flußspat.

WILD FLUOTAR

Nr. 141211. Date de dépôt: 12 janvier 1952, 12 h.
Aktiebolaget Kabi, Stockholm 30 (Suède).
 Marque de fabrique et de commerce.

Hydrates de carbone, protéines, corps gras pour l'usage technique, albumoses, peptones, peptides, acides aminés, glycérides, acides et bases organiques et inorganiques, sels organiques, aldéhydes, alcools et cétones; produits alimentaires et pharmaceutiques, fourrages; préparations pour conserver des produits alimentaires et pharmaceutiques et des fourrages; préparations à base de vitamines, d'enzymes et d'hormones, de levure et de malt, sang, lymph, toxines, antitoxines, vaccins, sérums; boissons et extraits pour la fabrication de boissons; produits à base de fruits; produits dulcifiants; acide carbonique et matières effervescentes, sels minéraux; produits chimiques pour l'usage médical, pharmaceutique, hygiénique et photographique, désinfectants, savons et autres produits à laver et nettoyer; sel de bain; produits chimiques pour détruire la vermine et autres animaux nuisibles et les mauvaises herbes; moyen pour l'imprégnation de semences; emplâtres et matières de pansement, parfums et préparations cosmétiques, articles en caoutchouc pour l'hygiène, produits pour polissage, moyens de protection contre la rouille, produits pour dégraisser, dissolvants organiques, matières adhésives, matières auxiliaires pour le tannage, matières isolantes contre l'humidité, la chaleur et le froid; cultures de bactéries et de champignons et des produits dérivés, et engrais.

KABIPENIN

Nr. 141212. Date de dépôt: 12 janvier 1952, 12 h.
Aktiebolaget Kabi, Stockholm 30 (Suède).
 Marque de fabrique et de commerce.

Hydrates de carbone, protéines, corps gras pour l'usage technique, albumoses, peptones, peptides, acides aminés, glycérides, acides et bases organiques et inorganiques, sels organiques, aldéhydes, alcools et cétones; produits alimentaires et pharmaceutiques, fourrages; préparations pour conserver des produits alimentaires et pharmaceutiques et des fourrages; préparations à base de vitamines, d'enzymes et d'hormones, de levure et de malt, sang, lymph, toxines, antitoxines, vaccins, sérums; boissons et extraits pour la fabrication de boissons; produits à base de fruits; produits dulcifiants; acide carbonique et matières effervescentes, sels minéraux; produits chimiques pour l'usage médical, pharmaceutique, hygiénique et photographique, désinfectants, savons et autres produits à laver et nettoyer; sel de bain; produits chimiques pour détruire la vermine et autres animaux nuisibles et les mauvaises herbes; moyen pour l'imprégnation de semences; emplâtres et matières de pansement, parfums et préparations cosmétiques, articles en caoutchouc pour l'hygiène, produits pour polissage, moyens de protection contre la rouille, produits pour dégraisser, dissolvants organiques, matières adhésives, matières auxiliaires pour le tannage, matières isolantes contre l'humidité, la chaleur et le froid; cultures de bactéries et de champignons et des produits dérivés, et engrais.

KABISTREP

Nr. 141213. Date de dépôt: 12 janvier 1952, 12 h.
Aktiebolaget Kabi, Stockholm 30 (Suède).
 Marque de fabrique et de commerce.

Hydrates de carbone, protéines, corps gras pour l'usage technique, albumoses, peptones, peptides, acides aminés, glycérides, acides et bases organiques et inorganiques, sels organiques, aldéhydes, alcools et cétones; produits alimentaires et pharmaceutiques, fourrages; préparations pour conserver des produits alimentaires et pharmaceutiques et des fourrages; préparations à base de vitamines, d'enzymes et d'hormones, de levure et de malt, sang, lymph, toxines, antitoxines, vaccins, sérums; boissons et extraits pour la fabrication de boissons; produits à base de fruits; produits dulcifiants; acide carbonique et matières effervescentes, sels minéraux; produits chimiques pour l'usage médical, pharmaceutique, hygiénique et photographique, désinfectants, savons et autres produits à laver et nettoyer; sel de bain; produits chimiques pour détruire la

vermine et autres animaux nuisibles et les mauvaises herbes; moyen pour l'imprégnation de semences; emplâtres et matières de pansement, parfums et préparations cosmétiques, articles en caoutchouc pour l'hygiène, produits pour polissage, moyens de protection contre la rouille, produits pour dégraisser, dissolvants organiques, matières adhésives, matières auxiliaires pour le tannage, matières isolantes contre l'humidité, la chaleur et le froid; cultures de bactéries et de champignons et des produits dérivés, et engrais.

SEPTOFYLLIN

Nr. 141214. Date de dépôt: 12 janvier 1952, 12 h.
Aktiebolaget Kabi, Stockholm 30 (Suède).
 Marque de fabrique et de commerce.

Hydrates de carbone, protéines, corps gras pour l'usage technique, albumoses, peptones, peptides, acides aminés, glycérides, acides et bases organiques et inorganiques, sels organiques, aldéhydes, alcools et cétones; produits alimentaires et pharmaceutiques, fourrages; préparations pour conserver des produits alimentaires et pharmaceutiques et des fourrages; préparations à base de vitamines, d'enzymes et d'hormones, de levure et de malt, sang, lymph, toxines, antitoxines, vaccins, sérums; boissons et extraits pour la fabrication de boissons; produits à base de fruits; produits dulcifiants; acide carbonique et matières effervescentes, sels minéraux; produits chimiques pour l'usage médical, pharmaceutique, hygiénique et photographique, désinfectants, savons et autres produits à laver et nettoyer; sel de bain; produits chimiques pour détruire la vermine et autres animaux nuisibles et les mauvaises herbes; moyen pour l'imprégnation de semences; emplâtres et matières de pansement, parfums et préparations cosmétiques, articles en caoutchouc pour l'hygiène, produits pour polissage, moyens de protection contre la rouille, produits pour dégraisser, dissolvants organiques, matières adhésives, matières auxiliaires pour le tannage, matières isolantes contre l'humidité, la chaleur et le froid; cultures de bactéries et de champignons et des produits dérivés, et engrais.

SUSPENIN

Nr. 141215. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1952, 18 Uhr.
Odus Dental AG., Bernstrasse 367, Dietikon-Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Künstliche Zähne aus Acetylcellulose.

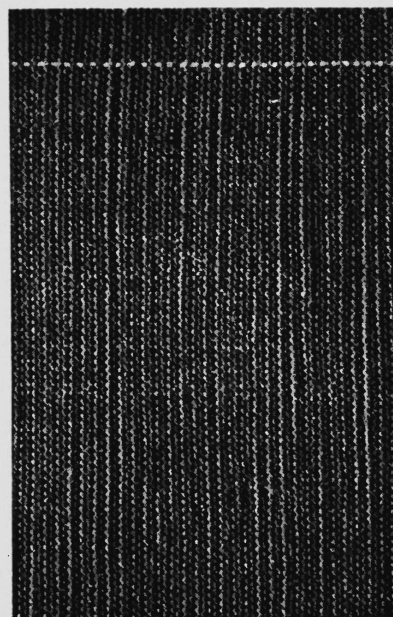
„PELLA“



ZAHN-HÜLSEN

Nr. 141216. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1952, 18 Uhr.
Gelser & Cie. Emmenau Aktiengesellschaft, Emmenau, Hasle bei Burgdorf (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

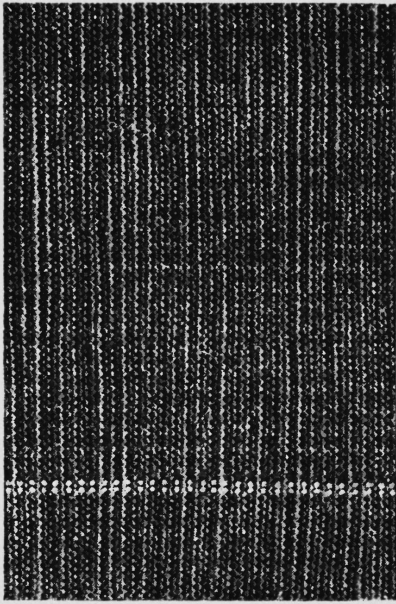
Gewebe aus Baumwolle, Halbleinen, Leinen, Hanf oder synthetischen Garnen und daraus angefertigte Erzeugnisse.



Der Erkennungsfaden in der Webkante wird entweder in blau, grün, blau-grün oder rost ausgeführt.

Nr. 141217. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1952, 18 Uhr.
Gelser & Cie. Emmenau Aktiengesellschaft, Emmenau, Hasle bei Burgdorf
 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

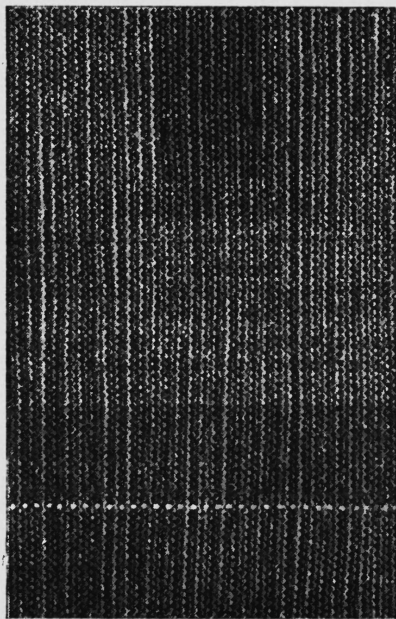
Gewebe aus Baumwolle, Halbleinen, Leinen, Hanf oder synthetischen Garnen
 und daraus angefertigte Erzeugnisse.



Der Erkennungsfaden in der Webkante wird entweder in weiss oder rot-weiss
 ausgeführt.

Nr. 141218. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1952, 18 Uhr.
Gelser & Cie. Emmenau Aktiengesellschaft, Emmenau, Hasle bei Burgdorf
 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe aus Baumwolle, Halbleinen, Leinen, Hanf oder synthetischen Garnen
 und daraus angefertigte Erzeugnisse.



Der Erkennungsfaden in der Webkante wird entweder in rot oder weiss aus-
 geführt.

Nr. 141219. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1952, 18 Uhr.
Henkel & Cie. AG., Kirschgartenstrasse 12, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch-, Reinigungs-, Spül-, Bleich-, Putz- und Poliermittel aller Art.

MEP

Nr. 141220. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1952, 18 Uhr.
Henkel & Cie. AG., Kirschgartenstrasse 12, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Wasch-, Reinigungs-, Spül-, Bleich-, Putz- und Poliermittel aller Art.

NEDS

Nr. 141221. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1952, 18 Uhr.
Henkel & Cie. AG., Kirschgartenstrasse 12, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Seifenpulver, Wasch-, Reinigungs-, Spül-, Bleich-, Putz- und Poliermittel aller
 Art.

PENTI

Nr. 141222. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1952, 15 Uhr.
Paragon Oil Company, Incorporated, Bridgewater Street, Brooklyn 22/New
 York (USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gasolin, Motorenöle.

PARALENE

Nr. 141223. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1952, 18 Uhr.
Alfred Bossi, Ruchholzstrasse 16, Bottmingen (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Kartonwaren, insbesondere Verpackungsschachteln aller Art.

RONDOLATION

Nr. 141224. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1952, 8 Uhr.
Dravida AG., Weilstrasse 12, Rheien (Basel-Stadt, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76403. Domizil
 verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. November 1951 an.

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seife, Seifenpulver, Wasch-
 und Bleichmittel.

Nr. 141225. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1952, 21 Uhr.
**Stahl- und Hartmetall Import Handelsgesellschaft (STAHAG) (Société
 Commerciale d'Importation d'Acier et de Métal dur [STAHAG]) (Steel and
 Cutting Metal Import Trading Company [STAHAG])**, Hohlstrasse 489, Zü-
 rich 9 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Messerköpfe für Fräsmaschinen.

STABRO

Nr. 141226. Date de dépôt: 23 février 1952, 6 h.
Jacot-Des Combes & Cie S.A., Bienne (Suisse). — Marque de fabrique.

Treillis, clôtures en fil de fer et fil d'acier; articles de serrurerie.



Nr. 141227. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1952, 12 Uhr.
Royal Compagnie Aktiengesellschaft, Apollostrasse 2, Zürich 7 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Flächenheizkörper für Fussboden-, Wand- und Deckenbeheizung sowie zur Ver-
 wendung als Heizelemente an und in Gegenständen jeglicher Art; Heizkörper
 für medizinische, chemische, physikalische und technische Zwecke, starre und
 flexible Flächenheizkörper für Verwendungen jeglicher Art.



Nr. 141228. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1952, 12 Uhr.
Royal Compagnie Aktiengesellschaft, Apollostrasse 2, Zürich 7 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Flächenheizkörper für Fussboden-, Wand- und Deckenbeheizung sowie zur Ver-
 wendung als Heizelemente an und in Gegenständen jeglicher Art; Heizkörper
 für medizinische, chemische, physikalische und technische Zwecke, starre und
 flexible Flächenheizkörper für Verwendungen jeglicher Art.

Therfol

Nr. 141229. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1952, 12 Uhr.
Royal Compagnie Aktiengesellschaft, Apollostrasse 2, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Beheizte Scheiben aus Glas und anderem durchsichtigem oder undurchsichtigem Material zur Verwendung als Schutzscheiben, Fensterscheiben usw. an und in Gebäuden und Fahrzeugen aller Art; Heisscheiben jeglicher Art zum Gebrauch in Haushalt, Gewerbe, Industrie und Verkehr, sowie für technische, chemische und physikalische Zwecke.



Nr. 141230. Hinterlegungsdatum: 23. Februar 1952, 12 Uhr.
Royal Compagnie Aktiengesellschaft, Apollostrasse 2, Zürich 7 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Beheizte Scheiben aus Glas und anderem durchsichtigem oder undurchsichtigem Material zur Verwendung als Schutzscheiben, Fensterscheiben usw. an und in Gebäuden und Fahrzeugen aller Art; Heisscheiben jeglicher Art zum Gebrauch in Haushalt, Gewerbe, Industrie und Verkehr sowie für technische, chemische und physikalische Zwecke.

Thergla

Nr. 141231. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1952, 20 Uhr.
BP Benzin & Petroleum AG., Uraniastrasse 35, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 76941. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. Februar 1952 an.
Obenschmieröl, Brennstoffzusatz, Schmieröle jeder Art, Schmierfette, sämtliche Erdölprodukte und Derivate.

LUBRICYL

Nr. 141232. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1952, 11 Uhr.
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 77383. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1952 an.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, kosmetische Präparate, Oele, Parfümerien, Seifen, diätetische Nahrungsmittel.

Convallosid

Transmissions — Uebertragungen

Marques Nos 77676 à 77678. — Lambert Pharnacal Company, Wilmington (Delaware, U.S.A.). — Transmission à The Lambert Company, 930 Newark Avenue, Jersey City (New Jersey, U.S.A.). — Enregistré le 6 mars 1952.
Marke Nr. 104244. — Othmar Daniel, Romanshorn (Schweiz). — Uebertragung an Daniel & Co., Bahnhofstrasse, Romanshorn (Schweiz). — Eingetragen am 6. März 1952.

Marke Nr. 124868. — Lambert Pharnacal Company, Wilmington (Delaware, U.S.A.). — Uebertragung an The Lambert Company, 930 Newark Avenue, Jersey City (New Jersey, U.S.A.). — Eingetragen am 6. März 1952.

Modification de raison — Firmaänderung

Marques Nos 130435, 130436. — Havas Exprinter S.A., Genève (Suisse). — Raison modifiée en Voyage et Travel S.A. — Enregistré le 5 mars 1952.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

La Gérance Industrielle et Financière d'Entreprises d'Électricité Société Anonyme, Gifel, S. A.

Société anonyme ayant son siège à HERMANCÉ (Genève)

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément à l'article 733 C. O.

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 7 mars 1952 a décidé de réduire le capital social de 200 000 fr. à 50 000 fr. par le rachat au pair de 150 actions de la société, d'une valeur nominale de 1000 fr. chacune.

En application de l'article 733 C. O., Messieurs les créanciers de la société sont avisés que dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils auront la faculté de produire leurs créances et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (A.A. 71°)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Februar 1952

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf den gleichen Monat im Vorjahr)

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats Februar sind gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 36,1 auf 458,4 Mio Fr. (499,6 Mio) gesunken und haben sich bei der Ausfuhr um 38 auf 382,9 Mio Fr. (357,7 Mio) erhöht.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1951 Februar	72 740	499,6	4 816	357,7	141,9	71,6
1952 Januar	74 310	494,5	5 239	344,9	149,6	69,7
1952 Februar	73 032	458,4	4 665	382,9	75,5	83,5
1951 Jan./Febr.	148 625	998,5	10 986	682,7	315,8	68,4
1952 Jan./Febr.	147 342	952,9	9 904	727,8	225,1	76,4

Verglichen mit dem letzten Vorkriegsjahr registriert der wertgewogene Mengenindex (1938 = 100) beim Import eine Höhe von 158 (181). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln 111 (149), Rohstoffen 154 (165) und Fabrikaten 196 (222) % der im Monatsmittel des Jahres 1938 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 156 (160) wird durch die Gruppe der Fabrikate 164 (169) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 118 (102) und Rohstoffen 83 (86) geringere Bedeutung zukommt.

Der von der Handelsstatistik errechnete Aussenhandelspreisindex (1938 = 100) ist gegenüber dem Vormonat bei der Einfuhr um 3 auf 252 (233) Punkte gestiegen, wobei Lebensmittel einen Stand von 296 (274) aufweisen, während Rohstoffe 265 (242) und Fabrikate 210 (198) mit niedrigeren Indizes vertreten sind. Der Exportpreisindex hat verglichen mit dem vorangegangenen Januar eine Zunahme von 262 auf 265 (248) erfahren. An dieser Entwicklung sind insbesondere Fabrikate 276 (254) beteiligt, wogegen Lebensmittel 225 (233) und Rohstoffe 216 (212) den Gesamtdruck nicht wesentlich beeinflussen.

Im Vergleich zum Vormonat verzeichnet die Einfuhr ein Abschwächen und bewegt sich hierbei dem Werte nach auch unter den Daten des Vorjahresfebruars. Die gegen den vorangegangenen Januar eingetretenen Minderumsätze betreffen gewisse Lebens- und Futtermittel sowie Rohstoffe, während die Zufuhr von Fabrikaten sich gesamthaft auf dem Vormonatsniveau behauptete. Vermindert zur Einfuhr gelangten insbesondere Hafer, Mais, Futtergerste, Reis, Kristallzucker und Butter sowie Heiz- und Gasöl, Benzin, Rohbaumwolle, Eisenblech, Bau- und Nutzholz. Im Gegensatz zu dieser Entwicklung ergeben sich im nächsten Zeitraum u. a. bei Weizen, Braustoffen, Frischgemüsen, Frischobst und Kartoffeln Importsteigerungen. Ebenfalls vergrößert haben sich sodann die Bezüge von Kohle, Pyrit, Eisen und Stahl sowie von Düngstoffen und chemischen Rohstoffen. Im Bereich der Fertigwaren liegt die Zufuhr von Schuhen, wollenen Kleiderstoffen, Bodenteppichen, Hohlglaswaren, Maschinen und Motorrädern über den Vormonatsergebnissen, während die Käufe von pharmazeutischen Präparaten, Teederivaten für die Farbstoffindustrie, Automobilen und Leder innert Monatsfrist etwas gesunken sind.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

Industrie	Ausfuhrwerte		Wertgewogener Ausfuhrmengenindex			
	Jan. 1952	Febr. 1952	Monatsdurchschnitt 1951	Jan. 1952 Febr. 1952		
	in Mio Fr.		(1938 = 100)			
Textilindustrie:						
Baumwollgarne	7,4	7,3	80	104 90		
Baumwollgewebe	9,0	9,4	83	60 69		
Stickereien	6,4	7,9	99	63 84		
Schappe	0,3	0,4	34	32 46		
Kunstseiden- und Zellwollgarne	5,2	6,4	163	162 200		
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,4	8,8	219	165 198		
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,7	0,8	109	74 87		
Rohkammgarne	0,9	1,0	152	164 149		
Wollgewebe	1,7	1,5	258	261 262		
Wirk- und Strickwaren	1,4	2,1	234	109 186		
Konfektion	2,4	3,4	200	141 194		
Hutgeflechtindustrie	4,1	3,9	136	224 205		
Schuhindustrie	{ in 1000 Paar	91,6	115,4	70	67	53
	{ in Mio Fr.	2,5	1,9			
Metallindustrie:						
Aluminium	4,6	5,9	62	45	68	
Maschinen	69,6	72,1	176	155	158	
Uhren	{ in 1000 Stück	2533,5	3323,4	193	165	211
	{ in Mio Fr.	68,7	95,3			
Instrumente und Apparate	23,3	24,8	300	268	291	
Chemische und pharmazeutische Industrie:						
Pharmazeutika	25,8	25,0	362	287	292	
Parfümerien	3,0	2,5	183	162	141	
Chemikalien für gewerblichea						
Gebrauch	9,7	8,2	407	360	260	
Anilinfarben und Indigo	14,8	18,3	174	108	135	
Nahrungsmittel:						
Käse	8,8	9,4	91	96	102	
Kondensmilch	0,3	0,3	40	43	38	
Schokolade	1,3	1,4	487	385	416	

Ausfuhr. Der gegenüber dem Vormonat resultierende Wertanstieg der Ausfuhr entspricht der Saisonstimmung, zeigt indessen innerhalb der einzelnen Branchen eine uneinheitliche Entwicklung. Je Arbeitstag sind diesmal für 15,3 Mio Fr. Schweizer Waren exportiert worden, gegen 13,3 Mio im Vormonat und 14,9 Mio Fr. in der vorjährigen Parallelperiode. Die Ausweitung wird hierbei weitgehend von der Uhrenindustrie getragen, deren Umsätze einen bis anhin nie registrierten Höchststand des Monats Februar darstellen. Rege war auch das Geschäft der übrigen in beigegebener Tabelle aufgeführten Erwerbszweige der Metallindustrie, wobei lediglich der Versand von Aluminium sich noch unter dem Volumen der Vorkriegszeit bewegt. Der Absatz von Textilien hat sich verglichen mit dem vorangegangenen Januar fast durchweg etwas verstärkt. Dies gilt namentlich für die Verkäufe von Stickereien, Kunstseiden- und Zellwollgarnen, Seiden- und Kunstseidenstoffen sowie von Konfektion, Wirk- und Strickwaren. Indessen hält sich verhältnismäßig lediglich der Versand von Garnen aus Baumwolle, Kunstseide und Zellwolle sowie von Stickereien über den Wertbetriffnissen des Februar 1951. Hutgeflechte dürften die jahreszeitliche Ausfuhrspitze bereits im vorangegangenen Monat erreicht haben, und Schuhe sind innert Monatsfrist nur der Paarzahl nach vermehrt exportiert worden. Innerhalb der chemisch-pharmazeutischen Industrie zeigt der Absatz von Pharmazeutika gegenüber beiden Vergleichsperioden (Januar 1952 und Februar 1951) keine nennenswerte Veränderung, wogegen für Parfümerien und Chemikalien für gewerblichen Gebrauch Umsatzminderungen gebucht werden. Der Exporthandel mit Anilinfarben hat sich gegen den Vormonat vergrößert, liegt aber noch wesentlich unter dem Stand des Vorjahresfebruars. Unter den Nahrungsmitteln haben die Lieferungen von Käse und Schokolade nach dem Ausland zugenommen, wogegen der Export von Kondensmilch merklich geringer ist als vor Jahresfrist.

Bezugs- und Absatzländer. Der gegen den Vormonat feststellbare Einfuhrrückgang ist ausschlaggebend durch das beachtliche Absinken unserer Bezüge aus den Vereinigten Staaten verursacht. Die Zufuhr aus den übrigen überseeischen Gebie-

ten hat sich im gleichen Zeitraum nicht wesentlich verändert. Abgesehen von gestiegenen Käufen in Belgien-Luxemburg zeigen auch unsere Eideckungen in den europäischen Wirtschaftsgebieten das nämliche Entwicklungsbild. An der auf der Ausfuhrseite eingetretenen Zunahme nimmt sowohl der Verkehr mit Europa als auch mit Uebersee teil. Im Vordergrund steht hierbei die Exportausweitung mit den USA. Nennenswert ist sodann der im Berichtszeitraum erzielte Mehrerlös mit den Niederlanden, Schweden, Deutschland und Kanada, während der Warenversand nach den übrigen in der Tabelle ausgewiesenen Ländern keine bedeutenden Schwankungen verzeichnet. Der Passivsaldo unserer Handelsbilanz mit den Vereinigten Staaten hat sich dabei im Vergleich zum Ergebnis des Vormonats wesentlich verringert. Rückläufige Passivsaldo ergeben sich ferner auch im Handel mit Kanada und den Niederlanden. Dagegen hält sich das Bilanzpassivum mit Deutschland, Frankreich und Belgien ungefähr auf dem Niveau des Vormonats. Das derzeitige Bilanzdefizit resultiert denn auch fast restlos aus unserem Warenaustausch mit Europa, indem unser Aussenhandel mit Uebersee diesmal eine nahezu ausgeglichene Handelsbilanz (—1,5 Mio Fr.) aufweist.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Jan. 1952	Febr. 1952	Jan. 1952	Febr. 1952
	in Mio Fr.		in Mio Fr.	
Deutschland	78,2	80,8	28,7	32,4
Oesterreich	7,5	8,3	8,6	9,0
Frankreich	41,1	40,4	29,5	28,7
Italien	30,1	31,3	18,9	20,6
Belgien-Luxemburg	30,3	34,9	10,9	16,5
Niederlande	28,3	26,4	20,3	21,4
Grossbritannien	5,3	4,7	6,2	7,0
Spanien	7,9	6,0	6,1	7,2
Dänemark	15,2	14,2	10,9	15,4
Schweden	7,2	8,4	3,6	5,8
Tschechoslowakei	3,8	3,4	4,6	6,3
Indien	2,7	2,3	4,2	8,1
China	19,2	17,4	41,1	53,6
Kanada	108,2	82,8	3,9	5,3
Vereinigte Staaten	2,5	2,1	16,3	14,9
Mexiko	5,6	5,7	13,6	11,5
Brasilien	3,5	1,9	5,8	4,9
Argentinien	1,3	2,1		
Australischer Bund				

60. 12. 3. 52.

**Irland
Einfuhrvorschriften**

Die irischen Behörden haben mit Verfügung vom 22. Februar 1952 ein neues Kontingent für die Einfuhr der nachstehend aufgeführten, heute noch der Kontrolle unterstellten Waren eröffnet:

Quota No.	Commodity	Quota Period	Quota
36	Certain laminated springs and certain parts of laminated springs ¹⁾	1. 4.—30. 9. 1952	£ 3000

¹⁾ Für nähere Umschreibung der Kontingente vergleiche Publikation im SHA13, Nr. 303 vom 27. Dezember 1950, Anhang 1.

**Irlande
Prescriptions concernant l'importation**

Par ordonnance du 22 février 1952, les autorités irlandaises ont ouvert un nouveau contingent pour l'importation des marchandises mentionnées ci-dessous, soumises encore aujourd'hui à un contrôle:

¹⁾ Pour la désignation plus détaillée des contingents, voir publication parue dans la FOSC, N° 303 du 27 décembre 1950, annexe I 60. 12. 3. 52.

Freiliste der Bundesrepublik Deutschland

Die als Beilage zu Nr. 17 des SHAB. vom 22. Januar 1952 herausgegebene Freiliste (Stand 1. Januar 1952) ist noch als Separatabzug zum Preis von Fr. 1.30 (inkl. Spesen) erhältlich.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

N. B. Cette liste n'a pas été publiée en traduction française.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne
Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

WELTHANDEL

WELTVERKEHR

Lamprecht & Cie S.A., Bâle 2

Succursale: Zurich 22

Transports terrestres, maritimes et aériens

Télégrammes: LAMPRECHTSPED

ALBERT MUTTER

Internationale
Transporte



Basel
Rosentalstrasse 71
Telephon (061) 3 77 84

Lörrach
Schwarzwaldstrasse 67
Telephon 3040

Die Spezialfirma im Verkehr mit

Deutschland

INTERNAT. HANDELSGESELLSCHAFT

Import — Export — Transit

ED. STEINER + Co AG

ST. GALLEN, Gartenstrasse 3

Spezialisiert in Kompensations-
und Dreiecksgeschäften

TELEPHONE: 2 87 38 . 2 76 57 . 3 37 67 . 3 38 84

TELEGRAMME: Steinerco

Code ABC 7th. Bentley's second

**IHRE
RHEINTRANSPORTE
MIT**

SA NAVI-FER AG

**BASEL
ANTWERPEN
ROTTERDAM**

AGENTUREN: STRASSBURG - KARLSRUHE - MANNHEIM - HEILBRONN a/N - FRANKFURT a/M - MAINZ - KÖLN - DUISBURG /RUHRT

Votre affaire pourrait peut-être vous rapporter davantage

male seule une expertise minutieuse effectuée par un spécialiste qualifié pourra vous le dire et vous indiquer les moyens d'y parvenir. Profitez de notre grande expérience en la matière. Nombreuses références à disposition.



FIDUCIAIRE

Surdez

Place de la Gare 12, Lausanne. Tél. (021) 26 40 85

Volksbank Willisau AG.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1952 wurde die Dividende pro 1951 auf 5% brutto festgesetzt.

Der Dividenden-Coupon Nr. 8 wird ab heute mit Fr. 5.—, abzüglich Fr. 1.50 Coupons- und Verrechnungssteuer, mit

Fr. 3.50 netto

an den Schaltern unserer Sitze eingelöst.

Willisau, den 10. März 1952.

Die Verwaltung.

Zu vermieten

Bureauräume

per 1. Juli oder später im «Elisabethenhof» Basel. Sehr günstige Lage in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes an der Passage zur Innerstadt.

Anfragen sind zu richten an die Elisabethenhof AG., Basel, Elisabethenstr. 24.

Als Kleinheftmaschine für den täglichen Gebrauch.... nur BOSTITCH-B8 tausendfach erprobt von jedermann gelobt



mit 1000 Original-BOSTITCH-588-Hettklommern Fr. 15.60
10 Jahre schriftliche Garantie, in allen Papeterien erhältlich

GENERALVERTRETER
Alwin Marguarott
Zürich 8 Seefeldstraße 287 Telefon (051) 34 11 34

Wir sind Käufer von
reinem Nickel
in jeder Menge und zu besten Bedingungen. — Offerten sind zu richten unter PW 31455 A an Publicitas Bern.

CHEMIKER
Dr. ing., Schweizer, mit mehrjähriger Erfahrung als Laboratoriumschef und Betriebsleiter, sucht leitende Stellung, Spezialist in Entwicklung und Fabrikation von organischen Zwischenprodukten und synthetischen Kunststoffen. — Offerten erheben unter Chiffre Hab 245-1 an Publicitas Bern.

Industriel (branche horlogère), 32 ans, désire entrer en relations avec
bureau d'achat, agence commerciale
de bonne renommée, en vue de reprise ou collaboration.
Ecrire sous chiffre G 21483 U à Publicitas Dienne.

MIRA
Hefter, Nagler, Zange in einem Apparat
robust leistungsfähig
26/6 Standardklommern Fr. 12.50
In Fachgeschäften
Gen. Vertreter: Hermann Kuhn, Postfach Zürich 25

Sofort vermietbar für Leichtindustrie oder Lagerung 500 bis 700 m²
helle, trockene Räume
6 m hoch, bis 700 kg pro Quadratmeter Tragkraft. Warenaufzug 1000 kg; Laufkatzen im Laderaum und in der Lagerhalle. Bahn- und Hafennähe.
Anfragen an Ergolzhof AG., Basel

Wareneinsatzsteuer: (18. Auflage) Broschüre von 56 Seiten zum Preise von Fr. 1.50
Einzahlungen auf Postcheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

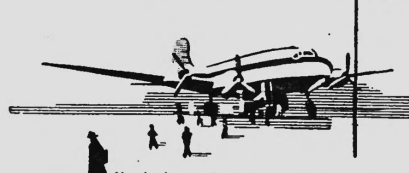
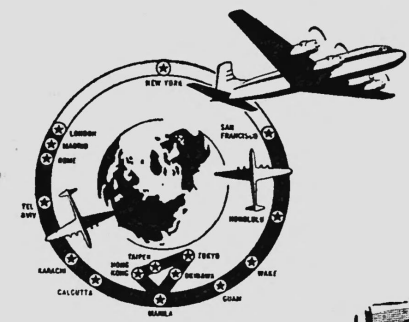
« FONCIPARS »
Certificats de copropriété immobilière
Paiement du coupon semestriel N° 16 dès le 13 mars 1952
Sur la base d'une répartition annuelle brute de Fr. 42.50 Fr. 21.25 dont à déduire:
Impôt sur les coupons: 5% de Fr. 4.30 = Fr. —.215
Impôt anticipé: 25% de Fr. 4.30 = 1.075 + 1.29
Fr. 19.96
L'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé s'effectue sur Fr. 4.30 par coupon, montant correspondant à la partie de la répartition brute imposée à la source.
Domiciles de paiement:
Société de banque suisse, Lausanne, ainsi que les sièges, succursales et agences de cet établissement.
Banque cantonale vaudoise, Lausanne.
Union vaudoise du crédit, Lausanne.
Banca popolare di Lugano, Lugano.
Banca della Svizzera italiana, Lugano.
Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel. 1. 64
Le Trustee: Société de banque suisse, Lausanne.
L'administration: Sugepeo S.A., Lausanne.

Schweizerische Spar- & Kreditbank
St. Gallen - Zürich - Basel - Genéve
Appenzell - Au - Uriq - Freiburg - Martigny - Olten - Horscheluch - Schwyz - Sierre
Dividende 1951
Es sind ab heute beim Hauptsitz und bei unseren Filialen zahlbar:
Dividendencoupon Nr. 12 der Prioritätsaktien (4 1/2%)
mit Fr. 3.15 netto pro Aktie, bzw.
mit Fr. 15.75 netto pro Zertifikat über 5 Aktien
(Fr. 4.50 brutto pro Aktie, abzüglich Fr. 1.35 für 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer).
Dividendencoupon Nr. 11 der Stammaktien (4 1/2%)
mit Fr. —.80 netto pro Aktie, bzw.
mit Fr. 8.— netto pro Zertifikat über 10 Aktien
(Fr. 1.13 brutto pro Aktie, abzüglich 33 Rp. für 5% Couponsteuer und 25% Verrechnungssteuer). G 46
St. Gallen, den 11. März 1952. **DER VERWALTUNGSRAT.**

Große Installationsfirma (elektrisch) bietet selbständigem, arbeitsfreudigem, auf Dauerstellung reflektierendem
Buchhalter-Korrespondent
interessanten, selbständigen Posten. — Offerten mit allen zur Beurteilung notwendigen Unterlagen an Postfach Nr. 10804, Basel 2.

Marchant Rechenautomat
Modell «EFA»
fabrikneu, zu vorteilhaftem Preise zu verkaufen. — Anfragen unter S 561 Q an Publicitas Basel.

Jutesäcke - Emballage Baumwoll- und Papiersäcke
kauft und verkauft
Neue SIAG, Sackimport AG., Basel
Peter-Merian-Str. 22a
Verlangen Sie beim SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»



Nach dem mittleren und fernen Osten
fliegen Sie schneller und komfortabler über die „Route of the Orient Star“ der Philippine Air Lines (PAL). Zuverlässige DC-6 Luxus Sleeper-Maschinen. PAL bringt Sie z. B. in 28 Stunden von Rom nach Manila, via Israel, Pakistan, Indien. Beste Anschlüsse ab Zürich und Genéve. Direktverbindungen nach Hongkong und Tokyo. Anschluss nach Australien.
Auskunft und Platzbestellung durch Ihr Reisebüro oder direkt durch PAL.
Auch für Frachtflüge verlangen Sie PAL, die Linie, die 1/3 des Weltlufttraumes umspannt.
PHILIPPINE AIR LINES
Pelikanstrasse 37 Tel. (051) 23 34 40 Zürich

Bezirksgericht Aarau
Rechnungsruf
Das Bezirksgericht Aarau hat am 5. März 1952 über
Brunner-Steiner Johann
geboren 1889, gewesener Wirt, von Seedorf (Bern), in Aarau, dem die Handlungsfähigkeit entzogen worden ist, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.
Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 8. April 1952 bei der Gemeindefkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).
Aarau, den 5. März 1952. **Bezirksgericht.**

Société des chaux et ciments de la Suisse romande, Lausanne
Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 2 avril 1952, à 15 heures, à la Banque cantonale vaudoise (salle du Conseil général, 2^e étage), à Lausanne. Feuille de présence dès 14 h. 30.
Ordre du jour: Opérations et nominations statutaires.
Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion, les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 22 mars 1952 au siège de la société, place Saint-François 12, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres jusqu'au 1^{er} avril 1952.
Lausanne, le 22 février 1952. **Le conseil d'administration.**

Banque Populaire de la Broye, Payerne
Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 29 mars 1952, à 15 h., dans la salle du Tribunal, à Payerne. Bureau dès 14 h. 30.
Ordre du jour: Opérations statutaires.
Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées du 18 au 27 mars 1952, dernier délai, au siège de la banque ou dans ses agences sur présentation des actions ou d'un récépissé de celles-ci.
Passé le délai précité, il ne sera remis aucune carte.
Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de l'organe de contrôle et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la banque, dès le 19 mars 1952.
Le conseil d'administration.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit
St-Gall - Zürich - Bâle - Genève
Appenzell - Au - Briq - Freiburg - Martigny - Olten - Horscheluch - Schwyz - Sierre
Dividende 1951
Le dividende est payable dès ce jour auprès du siège central et de toutes nos succursales:
Coupon de dividende N° 12 de nos actions de priorité (4 1/2%)
Fr. 3.15 net par action
Fr. 15.75 net par certificat pour 5 actions
(Fr. 4.50 brut par action, moins 30% d'impôts fédéraux, soit 1 fr. 35)
Coupon de dividende N° 11 de nos actions ordinaires (4 1/2%)
Fr. —.80 net par action
Fr. 8.— net par certificat pour 10 actions
(Fr. 1.13 brut par action, moins 30% d'impôts fédéraux, soit 33 cts.)
St-Gall, le 11 mars 1952. **LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.**

Emprunt 3% Kraftwerke Oberhasli AG. 1952 de 25 000 000 de fr.

destiné à fournir à la Société les fonds nécessaires en vue de la construction de l'usine hydro-électrique de l'Oberaar et à l'exécution d'autres constructions

MODALITÉS DE L'EMPRUNT: Intérêt 3%, coupons semestriels aux 31 mars et 30 septembre. Durée de l'emprunt 15 ans, avec faculté pour les Kraftwerke Oberhasli AG. de rembourser l'emprunt après un délai de 10 ans. Titres de 1000 fr. nom. au porteur. Cotation de l'emprunt aux Bourses de Berne, Bâle, Genève, Lausanne et Zurich

Prix d'émission 99,70 %

plus 0,60 % moitié du timbre fédéral sur les obligations

Délai de souscription: 11 au 18 mars 1952, à midi

Libération des titres du 31 mars au 30 avril 1952

On peut se procurer le prospectus détaillé ainsi que des bulletins de souscription sur toutes les places bancaires en Suisse

Banque cantonale de Berne
Cartel de banques suisses Union des banques cantonales suisses
Syndicat de banques bernoises

243

ZU VERKAUFEN

LAGERHAUS mit Geleiseanschluss

Laderampen und Lastenaufzug. — Keller zirka 510 m², Erdgeschoss mit Büreaux zirka 520 m², 1. Stock zirka 580 m².

Angebaute Garage für 4 Camions zirka 95 m². Grösse der ganzen Parzelle 1297 m².

Günstige Lage am Bahnhof in Morges

Alle weitem Auskünfte für Interessenten erteilt:

Verband Schweiz. Konsumvereine (VSK) in Basel und Morges

A VENDRE

ENTREPOT avec raccordement C. F. F.

rampe de chargement et monte-charge. — Cave env. 510 m², parterre avec bureaux env. 520 m², 1^{er} étage env. 520 m².

Garage attenant pour 4 camions, d'environ 95 m². Superficie de toute la parcelle 1297 m².

Très bien situé à proximité de la gare de Morges

De plus amples renseignements sont fournis aux intéressés par:

L'Union suisse des coopératives de consommation (U. S. C.) à Bâle et Morges

Die Volkswirtschaft Nr. 2

(Wirtschaftliche, sozialstatistische und arbeitsrechtliche Mitteilungen) ist erschienen. Über die übliche Dokumentation hinaus enthält sie noch folgende Abhandlungen:

Die Ergebnisse der eidgenössischen Motorfahrzeugstatistik vom 30. September 1951.

Die Motorisierung der schweizerischen Landwirtschaft.

Die Allgemeinverbindlicherklärungen der Gesamtarbeitsverträge während des Jahres 1951, mit Übersichts.

Anleihe-Emissionen 1951.

Konjunkturbericht IV. Vierteljahr 1951 (In- und Ausland), mit Rückblick auf das ganze Jahr und mit Wirtschaftskurven.

Diese ausserordentlich reichhaltige Dokumentation der schweizerischen und ausländischen Wirtschaft kostet, im Jahresabonnement und in 12 Monatsheften geliefert, nur Fr. 10.50. Probenummern unentgeltlich von der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern 1.



Es gibt ein neues Stempelkissen.

das gegenüber den bisherigen Überzeugende Vorteile aufweist:

- keine Abnutzung der Oberfläche und dadurch saubere Stempelbilder

- denn es ist aus Schaumgummi

- lange Lebensdauer und absolutes Flachbleiben

- denn es ist aus Schaumgummi

- gleichmässige Farbabgabe, selbst bei leichtem Druck

- denn es ist aus Schaumgummi

Dieses neuartige Klassen heisst

Stampo fix

Verlangen Sie es im Fachgeschäft - es ist ein Produkt der

CARFA A. G. ZÜRICH

Verkauft durch Wiederverkäufer

Preis: Fr. 4.50

Panzerschränke

gegen den Schweißbrenner gesichert

Kassenschränke

feuer- und diebstahlsicher

Büromöbel aus Stahl

für alle Zwecke

Beratung und Offerte durch

BAUER AG., ZÜRICH 6/35

Nordstrasse 25 Telefon 28 40 03

LATEX

Gummilich 60% zentrifugiert

RCMA-Qualität

prompt und auf Verschiffung

lieferbar durch:

Max Meyer-Gasser A. G.

Basel 12

Burgfeldstr. 19 Tel. (051) 4 7815

Stahlspäne, Stahlwolle und Stahlwatte

für Haushalt u. Industrie liefert vortellhaft A. Pfister, Stahlspänefabrik, Pfäffikon/ZH, Telefon (051) 97 52 83

Vorteilhaft und prompt ab Lager:

PERU-BALSAM San Salvador



Geobell S.A., Zurich

Marktgasse 4

Tel. (051) 34 11 79

Erfolgreiches Inkasso

anerkannter und bestrittener Forderungen

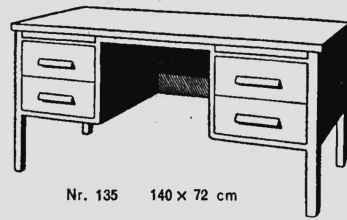
GLÄUBIGERVERTRETUNG in Insolvenzfällen
VERWALTUNG • TREUHANDFUNKTIONEN
SCHWEIZ. CREDITOREN-VERBAND, ZÜRICH 1
Bahnhofstr. 72 Tel. (051) 23 80 17 Gegr. 1897

Schreibtisch

Fr. 225.—

ausgerüstet mit den neuen

Büfag Kombi-Schubladen



Nr. 135 140 x 72 cm

Eiche hell, 4 A6-Schubladen, Höhe 70, 72 oder 78 cm
In Eiche dunkel 5% Farbzuschlag. Weitere Schubladen-Kombinationen möglich.



Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 20. Februar 1952 über

Lalle Branco

geboren 1894, Techniker, staatenlos, in Buchs (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 19. Januar 1952, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 23. März 1952 bei der Gemeindekanzlei Buchs (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 20. Februar 1952.

Bezirksgericht.

Maison de gros visitant

Bijouteries, Horlogeries, Bazars etc.

désire s'adjoindre quelques articles pouvant intéresser cette clientèle. Offres sous Hab 138-1 à Publicitas Berne.

Exportkaufmann

mit vieljähriger Auslandpraxis, in leitender Stellung, sucht neuen

verantwortungsvollen Wirkungskreis

Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrung in Exportfragen; vertraut mit dem Import von überseeischen Rohprodukten; Initiative, taktvolle Persönlichkeit mit guten Umgangsformen und Erfahrung im Aussendienst und technischem Verständnis; Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch perfekt. Alter 40 Jahre.

Angebote sind erbeten unter Chiffre N 7433 Z an Publicitas Zürich 1.

Rheintalische Creditanstalt

Altstätten, Au, St. Margrethen

Gegründet 1874

Aktienkapital und Reserven Fr. 5 200 000

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen kündbaren und bis und mit 31. Dezember 1952 kündbar werdenden

Obligationen unserer Bank

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten. Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Bis auf weiteres offerieren wir die

Konversion

zu 4% auf 2 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist.

Diese Bedingungen gelten auch für Neuanlagen.

Altstätten, den 5. März 1952.

Die Direktion.